

Sa. 17.11.18 - Do. 20.12.18

Ein Porträtprojekt von Kerstin Hesse
„UND JETZT: Deutschland“

Kaum ein Mensch verlässt freiwillig sein Heimatland.

Deshalb hat K. Hesse junge Menschen, die hier in Hagen Zuflucht gefunden haben, porträtiert. Dabei ist eine Serie von 10 Bildern entstanden. Aus aktueller Medienbericht-Erstattung hat die Künstlerin bildliche Hintergründe mit den Porträts verwoben, die einen Aspekt des jeweiligen Heimatorts der porträtierten Personen widerspiegeln. Entstanden sind poetische Bild-Synthesen, die die Wurzeln der Geflüchteten kenntlich machen und an ihre Heimat erinnern. Die Ausstellung war im Frühjahr dieses Jahres im Rahmen des Schwarz-Weiß-Bunt-Programms bereits in der Villa Post zu sehen. Wer dort noch keine Gelegenheit hatte, diese interessanten und gelungenen Arbeiten zu betrachten, kann dies dann ab Mitte November im Cafe Mundial nachholen. Mit dem Erlös der Verkäufe werden die Anwaltskosten von Einspruchsverfahren eines Asylantrags für Hagener Neubürger bezahlt.

mo - fr 10 - 18 Uhr, sa 10 - 18 Uhr

Ort: Cafe Mundial im AllerWeltHaus



© Kerstin Hesse